



Datenschutzhinweise für Bewerber

(gültig ab Mai 2018)

Vielen Dank für Ihre Bewerbung bei EPG.

Der Datenschutz nimmt bei EPG einen hohen Stellenwert ein. Wir halten uns bei der Verarbeitung streng an die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) und des Bundesdatenschutzgesetzes („BDSG“).

Verantwortlicher dieser Verarbeitung ist die EPG AG, Goethestraße 30, 64347 Griesheim. Die vorgenannte Gesellschaft nimmt die Funktion einer zentralen Personalabteilung für die Gesellschaften der EPG-Gruppe wahr. Soweit die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, von einer anderen Gesellschaft als der EPG AG ausgeschrieben ist, ist diese Gesellschaft zusammen mit der vorgenannten EPG AG datenschutzrechtlich gemeinsam verantwortlich. Der EPG-Gruppe erreichen Sie über EPG AG, Goethestraße 30, 64347 Griesheim, datenschutz@e-p-g.de, Telefon +49 (6332) 48192-11.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung. Die Verarbeitung Ihrer Daten dient der Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Sollte Ihre Bewerbung erfolgreich sein, dient die Verarbeitung weiterhin der Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie als betroffene Person sind. In beiden Fällen beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (siehe aber sogleich „Speicherdauer“).

Speicherdauer. Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und darüber hinaus für 6 Monate gespeichert und danach automatisch gelöscht. Davon abweichend wird unsere Eingangsbestätigung an Sie als Handelsbrief für sechs Jahre gespeichert und danach gelöscht. Wir speichern also diejenigen Daten weiter, die in dieser Eingangsbestätigung enthalten sind, insbesondere Ihren Namen, die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten, das Datum Ihrer Bewerbung und die Bezeichnung der Stelle, auf die Sie sich beworben haben. Diese verlängerte Speicherung dient der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen und beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, § 257 HGB. Sofern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus (etwa zur im Zusammenhang mit der Geltendmachung oder Abwehr von zivilrechtlichen Ansprüchen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung) benötigt werden, erfolgt eine Löschung, sobald die weitere Speicherung der Daten zu diesen Zwecken nicht mehr erforderlich ist. Auch in diesem Fall beruht die Speicherung auf Art. 6 Abs. 1 lit. 1 f) DSGVO.

Einschaltung Dritter. Wenn Sie sich über ein Bewerber-Portal bei uns bewerben, gilt ergänzend darüber hinaus: Zur technischen Umsetzung werden wir von dem ausgewählten IT-Dienstleister unterstützt, über den Sie eine separate Information von uns erhalten. Ihre Daten werden hierzu an den IT-Dienstleister übermittelt und in unserem Auftrag auf dessen Servern verarbeitet. Dabei kommt es nicht zu einer Übermittlung Ihrer Daten in Drittländer außerhalb des EU-Raums.

Betroffenenrechte. Sie haben im jeweiligen gesetzlichen Umfang ein Recht auf Auskunft, insbesondere über beim Verantwortlichen gespeicherte Daten und deren Verarbeitungszwecke (Art. 15 EU-DSGVO), Berichtigung unrichtiger bzw. Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 EU-DSGVO), Löschung etwa unrechtmäßig verarbeiteter oder nicht mehr erforderlicher Daten (Art. 17 EU-DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung, insbesondere wenn diese zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen erfolgt (Art. 21 EU-DSGVO) und Datenübertragung, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht oder zur Durchführung eines Vertrages oder mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 EU-DSGVO). Zur Wahrnehmung Ihrer gesetzlichen Rechte können Sie uns auf dem für Sie angenehmsten Weg kontaktieren.

Beschwerdemöglichkeiten. Ferner haben Sie die Möglichkeit, Beschwerden unter den oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten oder die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu richten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihren Bewerbungsprozess bei EPG!